

ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

Option 1: Check-in wählen

Zu Beginn einer regulären Teamsitzung könnte ein Thema als Einstiegsfrage ausgewählt werden, um den Teammitgliedern eine vertrauensvolle Basis für den weiteren Austausch zu bieten.

Option 2: Fragen diskutieren

Als eigener Programmpunkt für eine Teamsitzung könnten mehrere Themenkarten diskutiert werden. Ziel ist es, dass die Teammitglieder sich mit ihren jeweiligen Vereinbarkeitsbedarfen und ihrem Umgang damit besser kennenlernen. So lassen sich mögliche (oder schon vorhandene) Konfliktlinien ausfindig machen und Lösungen dafür finden.

Umsetzungsvarianten



Jedes Teammitglied wählt ein Thema aus, reflektiert darüber für sich und teilt seine/ihre Gedanken mit den anderen.
Variante: Die Fragen werden blind gezogen.



Jedes Teammitglied wählt ein Thema aus und bittet eine andere Person, diese zu beantworten.



Es werden ausgewählte Themen in 2er- oder 3er-Gruppen diskutiert. Im Anschluss werden die daraus resultierenden Erkenntnisse mit allen geteilt.
Eignet sich auch für größere Gruppen.



Es werden ausgewählte Themen vorgestellt. Jedes Teammitglied beantwortet die Fragen anonym auf je einer Moderationskarte. Die Karten werden eingesammelt und gemeinsam in der Gruppe besprochen.
Eignet sich auch für größere Gruppen.



FAMILIENORIENTIERUNG GROSS MACHEN

TEAMGESPRÄCHE GESTALTEN

Es gibt viele Ansatzpunkte, Kommunikation und Transparenz in der eigenen Organisation zu fördern. Hier stellen wir Ihnen ein Instrument vor, das Sie dazu nutzen können, miteinander ins Gespräch zu kommen. So haben die einzelnen Teammitglieder die Chance, über ihre jeweiligen Situationen, Bedarfe und Ängste zu reflektieren und sich darüber auszutauschen. Das baut Verständnis und Vertrauen auf und stärkt das Miteinander.

Im Zertifizierungsverfahren mit dem Evangelischen Gütesiegel Familienorientierung messen wir den Themen Transparenz, Information und Kommunikation auch deshalb eine so hohe Bedeutung zu, weil sie dazu beitragen, Konflikte zu vermeiden oder zumindest zu minimieren.

BEISPIELE FÜR THEMENKARTEN

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie,

- » fällt mir leicht
- » ist für mich nicht gegeben
- » wird in meinem Arbeitskontext gut unterstützt
- » geht niemanden etwas an

Eine ideale Kombination von Familie und Beruf wäre für mich ...

Eltern sind eigentlich die besseren Mitarbeitenden/Chef:innen.

Wenn ich eine:n Kollegen/Kollegin auf dem Wochenmarkt treffe,

- » grüße ich freundlich
- » gucke ich weg
- » frage ich, ob wir einen Kaffee zusammen trinken wollen
- » überlege ich, warum er/sie nicht bei der Arbeit ist

Wenn ich etwas aus meinem Arbeitsalltag streichen könnte, dann ...

Wenn ich mir von meinem Chef/meiner Chefin etwas wünschen dürfte ...

Wenn sich alle aussuchen können, wann sie arbeiten, ist keiner mehr da.

Wie meine familiäre Situation aussieht geht die Kolleg:innen nichts an.

Wenn ich nach der Arbeit nach Hause komme,

- » lege ich mich auf's Sofa und schlafe eine Runde
- » ziehe ich mich um und ziehe gleich weiter
- » fange ich an, für die Familie zu kochen
- » schenk ich mir ein Glas Rotwein ein und setze mich wieder an den Schreibtisch
- » kann ich lange nicht abschalten
- » bin ich glücklich und zufrieden

Wären bei uns alle in derselben Lebens- oder Familienphase, wäre alles viel einfacher.

Wenn ich morgens zur Arbeit komme,

- » freue ich mich auf den Tag
- » zähle ich die Stunden zum Feierabend
- » habe ich keine ruhige Minute mehr
- » tausche ich mit den Kolleg:innen erst einmal alle Neuigkeiten aus
- » kremple ich die Ärmel hoch und packe an
- » bin ich in Gedanken mehr bei der Familie als vor Ort

Wenn ich es mir aussuchen könnte, würde ich ... Wochenstunden arbeiten.